



Nutzungsbestimmung: Dieses Dokument ist ausschließlich für den nicht-kommerziellen und persönlichen Einsatz in Forschung und Lehre bestimmt. Eine Vervielfältigung dieses Dokuments ist außerhalb des Einsatzes in Forschung, Weiterbildung und Lehre nicht gestattet. Die Quellenangabe und Urheberhinweise müssen stets auf dem Dokument verbleiben. Es werden keine Eigentumsrechte mit der Benutzung des Dokumentes übertragen. Eine Nutzung zu Veröffentlichungszwecken ist ausschließlich mit der Genehmigung des Fallarchives der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg gestattet. Die Weitergabe dieses Dokumentes an Dritte sowie die Veröffentlichung durch Dritte ist untersagt. Sie erklären sich mit der Nutzung des vorliegenden Dokuments dazu bereit, alle datenschutzrechtlichen Bedingungen und Nutzungsbestimmungen anzuerkennen und zu wahren.

---

**Titel:** Zirkusjonglage (99A\_0008)

**Autor\*in:** anonym (Falleinreichung durch Zentrum für Lehrer\*innenbildung, MLU)

- 1 **Wer?** Trainer (T), Geschwisterpaar: Mädchen (M) und Junge (J)
- 2 **Wo?** Zirkus
- 3 **Wann?** 16:00 – 17:30 Uhr
- 4 M übt Jonglageball in Parabelflug von linker in rechte Hand zu werfen und ruft: „Man das is scheiße!“
- 5 T: „Neee, das is nich scheiße! Stell dir einfach vor der Ball ist ein Hühnerei. Du musst ganz vorsichtig
- 6 sein.“
- 7 M schaut ihn an.
- 8 T wendet sich nächstem Kind zu.
- 9 M: „Ey T guck mal was ich mit deinem Ei mache!“, wirft den Ball auf den Boden und tritt nochmal
- 10 drauf. „Ach schade, jetzt ist es kaputt.“
- 11 J lässt seine 3 Bälle fallen und sagt: „Meine auch!“
- 12 T: „Jaja, übt mal schön weiter.“
- 13 T wendet sich wieder dem nächsten Kind zu und kehrt dem Geschwisterpaar den Rücken. J und M
- 14 beginnen sich mit ihren Bällen zu bewerfen.
- 15 T: „Genug, jetzt übt jeder für sich mit dem Gesicht zur Wand.“
- 16 M: „Ich hab kein Bock mehr.“, und legt sich auf eine Turnmatte.